

Bewerbung um Aufnahme in die Studienförderung

Benötigte Unterlagen und Hinweise zur Erstellung von Gutachten

Grundförderung (BA, Diplom, Staatsexamen, Magister, MA, Aufbaustudium)

In einem ersten Schritt haben Sie das Online-Formular ausgefüllt und abgeschickt. Wenn Ihre Angaben unseren Kriterien entsprechen, werden Sie per E-Mail von uns aufgefordert, die im Folgenden aufgeführten Unterlagen einzureichen, um Ihre Bewerbung zu vervollständigen. Hierfür nutzen Sie bitte ausschließlich das [Online-Portal mit Ihrem persönlichen Passwort](#).

- Bitte achten Sie dabei auf Lesbarkeit sowie Vollständigkeit der Unterlagen.
 - Es werden lediglich die Formate PDF und JPG unterstützt.
 - Insgesamt dürfen alle Unterlagen eine Gesamtgröße von 4 MB nicht überschreiten. Für einzelne Dokumente gilt eine Beschränkung von 1 MB.
1. Motivationsschreiben (ggf. ausführlicher als beim Onlineformular) für Ihre Bewerbung bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.
 2. Lückenloser tabellarischer Lebenslauf.
 3. Ausführlicher (= ausformulierter) Lebenslauf (max. 2 Seiten).
 4. Abiturzeugnis oder Dokument über andere Hochschulzugangsberechtigung (Beglaubigungen sind nicht erforderlich).
 5. Immatrikulationsbescheinigung, aus der Fach- und Hochschulsemesterzahl sowie Studienfächer hervorgehen. Bei Masterstudiengängen genügt zunächst die Studienplatzzusage.
 6. Studienverlaufsplan: [Muster](#)
 7. Bachelor-Studium: Bescheinigung der Hochschule über sämtliche bisher erworbene Studien- und Prüfungsleistungen. Zusätzlich bitten wir um eine selbst erstellte chronologische Übersicht der Leistungsnachweise nach Semestern geordnet, falls diese nicht aus der Leistungsübersicht hervorgehen.

8. Master-Studium: Bachelor-Zeugnis (falls noch nicht vorhanden: vorläufiges Bachelor-Zeugnis)
9. Gilt nur für ausländische und geflüchtete Studierende:
 - a) Sprachzeugnis, b) Kopie des Aufenthaltsstatus.
10. Kurze Darstellung Ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation.
11. Ggf. Passbild.
12. Ggf. Zeugnisse über Berufsausbildung und Berufstätigkeit (chronologisch). (Beglaubigungen sind **nicht** erforderlich.)
13. Zwei Gutachten von Hochschullehrer_innen. Master-Studierende können die Gutachten von Hochschullehrer_innen aus Ihrem Bachelorstudium einreichen.

Geflüchtete Bewerber_innen, die noch nicht in Deutschland studiert haben, müssen lediglich **ein** Gutachten vorlegen z.B. von Dozent_innen vom Studienkolleg/Sprachkurs.

Bitte beachten: Diese Gutachten reichen Sie bitte nicht selbst bei der Friedrich-Ebert-Stiftung ein, sondern lassen diese von Ihren Gutachter_innen per E-Mail (max. 1 MB) an die für Sie [zuständige Ansprechpartnerin / zuständigen Ansprechpartner](#) schicken.

Ohne Gutachten und die oben genannten Dokumente kann Ihre Bewerbung nicht bearbeitet werden. Alle Unterlagen müssen innerhalb von drei Wochen nach Aufforderung bei uns vorliegen.

Falls Sie in das engere Bewerbungsverfahren aufgenommen werden, sollten Sie für Bewerbungsgespräche in Deutschland zur Verfügung stehen. Kurzfristige Auslandsaufenthalte teilen Sie uns bitte umgehend mit. Längere Auslandsaufenthalte können zu einem Abbruch des Verfahrens führen.

Bitte schicken Sie uns während des Bewerbungsverfahrens neu erworbene Leistungsnachweise stets zeitnah per E-Mail zu (Dokumente dürfen dabei eine Größe von 1 MB nicht überschreiten). Die Prüfung der Bewerbung nimmt einige Zeit in Anspruch. Wir bitten daher um Geduld und um Verständnis dafür, dass Gründe für eine Absage nicht mitgeteilt werden. Im Falle einer Absage wird Ihre Bewerbung inklusive der Dokumente ein Jahr aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Hinweise zur Erstellung eines Gutachtens

für die Bewerbung um ein Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bei der Beurteilung der Förderungswürdigkeit sollten unsere drei Hauptkriterien eine angemessene Berücksichtigung finden.

1.) Überdurchschnittliche Begabung und Leistungsfähigkeit

Hierbei gilt es herauszufinden, ob ein Bewerber/eine Bewerberin für die gewählten Studienfächer bzw. das wissenschaftliche Vorhaben geeignet erscheint, ob die bisher erworbenen Leistungsnachweise / Noten (sofern diese vorgelegt werden können) den Anforderungen eines Begabtenförderwerkes entsprechen und inwieweit eine positive Prognose gegeben werden kann. Dabei sollte auch ein Vergleich mit den für die gewählten Studienfächer gültigen Standards zur Sprache kommen. Der bisherige Ausbildungsweg eines Bewerbers/einer Bewerberin sollte jeweils berücksichtigt werden.

2.) Persönlichkeitsbild

Unter diesem Punkt spielt die Frage eine Rolle, ob man sich den Bewerber/die Bewerberin als Mitglied der Stipendiatengruppe am jeweiligen Hochschulort vorstellen kann und ob Teamfähigkeit und Sozialkompetenz erkennbar sind.

3.) Gesellschaftliches/politisches Engagement

Hier sollte eine Einschätzung gegeben werden, ob der Bewerber/die Bewerberin Interesse an gesellschaftspolitischen Fragen hat, wie der Informationsstand einzuordnen ist, ob ein entsprechendes Engagement vorliegt, das in das Umfeld der Stiftung passt, bzw. ob diesbezügliche Potenziale zu erkennen sind.

Halten Sie den Bewerber/die Bewerberin insgesamt für

besonders förderungswürdig

förderungswürdig

nicht förderungswürdig?

<p>Bitte schicken Sie uns Ihr Gutachten per E-Mail als Worddokument oder als PDF-Datei ohne Kennwortschutz mit Briefkopf oder Stempel der Hochschule. Das Gutachten sollte dabei eine Gesamtgröße von 1 MB nicht überschreiten.</p>
--

Guidelines for writing letters of recommendation

regarding scholarship applications at the Friedrich-Ebert-Stiftung

Please consider our three main criteria in your assessment of suitability of the respected candidate.

1.) Outstanding talent and performance

How do you evaluate the applicant's ability for her/his proposed area of study and the potential to complete it with an outstanding performance within the standard period of study? In comparison to her/his fellow students, how is the applicant's performance so far? Also please evaluate the applicant's course of education.

2.) Personality

How do you evaluate the teamwork capacity and general social skills of the respected candidate? Can you imagine her/him being a part of an university group of scholarship holders? Does the applicant show any extraordinary characteristics that are worth mentioning?

3.) Social/political engagement

To which degree does the respected candidate show interest in sociopolitical topics? Does she/he already participate in specific engagements that match the ideals of social democracy and the Friedrich-Ebert-Stiftung?

Taken as a whole do you consider the respected candidate as

highly suitable

suitable

not suitable?

<p>Please send your letter of recommendation as a word document or PDF <i>without password protection</i> and with official letterhead or stamp of the university or school. Please attach it to an email and make sure that it does not exceed the maximum size of 1 MB.</p>
--